

SONDERZUG-BEFÖRDERUNGEN VON DAMPFLOK 01 1104 BZW. 012 104 ZU DB-ZEITEN UND WÄHREND IHRER BEHEIMATUNG IM BW HAMBURG-ALTONA

Die heute als Museums-Schnellzug-Dampflokomotive vom Verein 'Faszination Dampf e. V.' umfangreich vor Sonderzügen eingesetzte Maschine 01 1104 (EDV-Nr. 012 104) beförderte auch zu ihren Bundesbahn-Einsatzzeiten über die damaligen Planzug-Bespannungen hinaus auch immer mal wieder Sonderzüge. Das galt auch für die Zeit dieser 1940 gebauten und im Frühjahr 1957 auf Ölfeuerung umgerüsteten Lok, in der sie als 012 104 (bis Ende 1967 noch als 01 1104) im Bw Hamburg-Altona beheimatet war. Das war vom 7.4.1967 bis zum 23.8.1972.

Die 012er-Maschinen vom Bw Hamburg-Altona beförderten unter anderem an jedem Sonntag im Sommer den öffentlichen DB-Ausflugs-Sonderzug 'Schimmelreiter', der in Tagesfahrt von Hamburg-Altona nach Westerland auf Sylt und zurück verkehrte. Auch 012 104 dürfte damals immer wieder vor diesem Sonderzug zum Einsatz gekommen sein.

Auch vor einem Eisenbahnfreunde-Sonderzug fuhr die o. a. Öl-Dampflokomotive in der Zeit ihrer Altonaer Beheimatung. Dieser Zug verkehrte im Programm der Jahrestagung der 'Deutschen Gesellschaft für Eisenbahn-Geschichte' (DGEG), die am 8. und 9.4.1972 in und um Hamburg stattfand. Als mobiler Höhepunkt dieser Tagung verkehrte am Sonntag, d. 9. April 1972 ein DGEG-Sonderzug, der von Hamburg-Altona aus über Neumünster und Rendsburg nach Flensburg fuhr und von dort über Eckernförde, Kiel, Neumünster und Bad Oldesloe (!) zurück nach Hamburg rollte. Er bestand aus Altbau-Schnellzugwagen der DB und wurde fast durchgehend von der ölgefeuerten DB-Dampflokomotive 012 104 (Bw Hamburg-Altona) befördert. Nur im Abschnitt von Schleswig Bf. nach Schleswig Altstadt und umgekehrt kam die Diesellokomotive 36 der Verkehrsbedienungen des Kreises Schleswig (VKS) zum Einsatz. Es schließt sich an diese Zeilen ein Bildbericht über die Fahrt des o. a. Sonderzuges vor bald 55 Jahren an.

Seine Haupt-Zuglokomotive 012 104 wurde vom Bw Hamburg-Altona am 24.8.1972 ins Bw Rheine umbeheimatet, wo sie von der DB am 22.5.1974 aus dem Betrieb genommen und am 9.10.1974 völlig ausgemustert wurde. Am 22.11.1974 kaufte sie die britische Eisenbahnfreund Dr. P.L. Beet und ließ sie anschl. per Schiff nach Großbritannien überführen, wo sie ab 7.2.1975 ihren Platz im 'Steamtown Railway Museum' in Carnforth ihren Platz fand und hier fortan als Standobjekt museal erhalten wurde. Wegen größerer Veränderungen im o. a. Museum mußte die ehem. DB-Dampflokomotive 012 104 dieses Museum 1996 wieder verlassen und wurde am 1.2.1997 auf dem Seeweg zunächst nach Rotterdam gebracht. Von hier ging es für die genannte Dampflokomotive weiter ins Bayerische Eisenbahnmuseum in Nördlingen, wo eine weitere museale Erhaltung als Standobjekt erfolgte. Ab Juni 2001 erfolgte diese im Süddeutschen Eisenbahnmuseum in Heilbronn.

Im Dezember 2010 wurde Museums-Dampflokomotive 012 104 von ihrem Eigentümer dem Verein 'Faszination Dampf' zur Verfügung gestellt, der noch im 2011 auf seine Kosten eine betriebsfähige Herrichtung dieser Maschine einleitete. Diese erfolgte zum größten Teil in Krefeld, dauerte aber 12 Jahre. Am 8.6.2023 konnte der o. a. Verein die Dampflokomotive 012 104 wieder betriebsfähig auf erste Fahrt schicken.

Seitdem befördert die beschriebene Dampflokomotive erfolgreich Sonderzüge im gesamten Deutschland. Dieses teilweise mit Schildern in alter 01-1104-Version teilweise aber auch mit solchen, die sie als 012 104 kennzeichnen. Und das weiterhin mit Ölfeuerung.

Bei den umfangreichen und nicht wenigen aktuellen Einsätzen von Dampflokomotive 01 1104 bzw. 012 104 ist es zunehmend etwas verblasst und aus dem Bewußtsein gekommen, daß diese Lok ihre Heimat einst auch im Bw Hamburg-Altona hatte und 21 Jahre lang museal in Großbritannien erhalten wurde.

Michael Hecht

Der Schlesw.-Holst.-Rundfahrt-Sonderzug, der sich am 9.4.1972 im Programm der damaligen Hamburger DGEG-Tagung von Hamburg aus durch das 'Land zwischen den Meeren' bewegte, befuhr damals auch die im Verlauf der Bahnlinie Flensburg.-Kiel liegende Schleibrücke in Lindaunis, seinerzeit noch eine Klappbrücke, die sowohl vom Bahn- als auch vom Straßenverkehr benutzt wurde. Auf den neben stehenden Bildern ist zu sehen wie DB-Dampflokomotive 012 104 mit dem DGEG-Sonderzug am 9.4.1972 langsam auf der o.a.Brücke die Schlei, ein fjordähnliches Gewässer, überquert.

Fotos:
Michael Hecht.





Im Eisenbahnverkehr benutzte aber am 9.4.1972 zunächst mal der damals von Kiel nach Flensburg fahrende Et 2146 die Schleibrücke in Lindaunis. Er bestand aus einem Bundesbahn-Diesellokomotiv der Baur. 612/613. Derartige Triebzüge waren als Fahrzeuge des Bw Hamburg-Altona zum Aufnahme-Zeitpunkt noch umfangreich im Eilzugverkehr und in Nahverkehrszug-Kursen in Schleswig-Holstein unterwegs. Insbesondere auch auf der Bahnlinie Kiel-Flensburg, wie es auch die obigen Aufnahmen zeigen. Der dort abgebildete 612/613-Triebzug kreuzte nach Fahrt über die Schleibrücke im sich an ihre Nordseite anschliessenden Bhf. Lindaunis mit dem dort wartenden Sonderzug der DGEG-Rundfahrt.

Fotos: Michael Hecht.

Die Schleibrücke in Lindaunis wurde 1924 gebaut und diente als Schleiüberquerg. dem Eisenbahnverk. der Bahnlinie Flensburg-Kiel sowie dem Straßenverkehr der Landesstr. L 283 auf gemeinsamer Fahrbahn. Im Sept. 2022 war diese Brücke so baufällig, daß sie völlig gesperrt werden mußte. Der Mittelteil dieser Brücke wurde anschl.herausgenommen und hier 2023 ein bewegbares Behelfsteil eingesetzt, das seit August 2023 Fußgängern u. Radfahrern eine Schleiüberquerg. in Lindaunis übermöglicht. Aber nur diesen. Schienen- u. Kfz.-Verkehr bleiben hier weiterhin unterbrochen. Eine neue Brücke ist im Bau. Ihre Herstellung ist aber mit zeitraubenden Hindernissen verbunden.

=====

ZURÜCK NACH 1 9 7 2

Der Sonderzug der DGEG-Schleswig-Holstein-Rundfahrt rollte nach seiner Kreuzg. mit dem schon gezeigten Planzug Et 2146 langsam über die Schleibrücke in Lindaunis vom nördlichen auf das südl. Schlei-Schleiufer, was meisten seiner Fahrgäste vom Südufer aus fotografierten und/oder filmten. Immerhin zog diesen Sonderzug die damals noch zur Deutschen Bundesbahn und ihrem Bw Hamburg-Altona gehörende Schnellzug-Dampflokomotive 012 104.

Fotos:
Michael Hecht.



Damals war
Schleibrücke
Lindaunis
knapp
50 Jahre alt.

Von Lindaunis fuhr der DGEG-Sonderzug, der sich mit der DB-Schnellzug-Lok 012 104 am 9.4.1972 von Hamburg aus durch Schlesw.-Holst. bewegte, nach Kiel weiter, wo seine Zuglok im Bw für die Weiterbeförderung des o.a. Sonderzuges nach Hambg. auf d. Drehscheibe gewendet wurde. Von dort aus rangierte sie sich in Rückwärtsfahrt zurück an die im Kieler Hbf wartenden Sonderzug-Wagen. Die neben stehenden Bilder zeigen Dampflok 012 104 während dieser Rangierfahrt.

Fotos:
Michael Hecht.





Auf den obigen Bildern ist d. DB-Dampflokomotive 012 104 zu sehen, nachdem sie erneut die Wagen des am 9.4.1972 zur Fahrt durch Schleswig-Holstein eingesetzten Sonderzuges übernommen hat, was trotz Regenwetters einige Sonderzug-Passagiere vom Nachbar-Bahnsteig im Kopfbahnhof Kiel Hbf aufnahmen. Der verfügte zum Aufnahme-Zeitpunkt noch über seine alten Original-Bahnsteighallen und den elektrischen Oberleitungs-Fahrbetrieb vermißte man hier auch noch.

Im Winterfahrplan 1971/72, der ja auch zum Zeitpunkt des DGE-Sonderzug-Besuches in Kiel am 9.4.1972 gültig war, kamen 012er-Dampflokomotiven des Bw Hamburg-Altona auch noch im Planzug-Einsatz nach Kiel. Das jeweils mo-fr mit dem Schnellzug D 588 (München-Kiel), den eine Altonaer 012-Dampflokomotive jeweils von Hamburg-Altona nach Kiel brachte. An Montagen beförderten ihn auf dieser Strecke sogar jeweils zwei 012-Maschinen. Mit alledem war am Ende vom Winterfahrpl. 1971/72 Ende Mai 1972 Schluß. Von da an fuhr D 588 von Hamburg-Altona nach Kiel mit einer 218-Diesellokomotive und DB-Dampflokomotiven kamen im Regelbetrieb nicht mehr in Schleswig-Holsteins Landeshauptstadt.

Fotos: Michael Hecht.



Der Sonderzug der DGEG-Schleswig-Holstein-Rundfahrt dampfte mit seiner Zuglok 012 104 (Bis Ende 1967 = 01 1104) am 9.4.1972 noch von Kiel Hbf aus über Neumünster, Bad Segeberg und Bad Oldesloe (!) nach Hamburg, was dann auch den Schlußteil im interessanten und reichhaltigen Programm d. DGEG-Jahrestagung 1972 bildete.

Fotos: Michael Hecht.



Die Schnellzug-Dampflokomotive 012 104 kurz vor dem Ende ihrer Einsatzzeit bei der Deutschen Bundesbahn: Auf den obigen Bildern ist sie am 20.4.1974 während einer Rangierfahrt im Bhf. Rheine zu sehen. Im Bw Rheine war diese bis 1967 von d. DB unter der Nr. 01 1104 eingesetzte Lok ab Aug. 1972 beheimatet. Hier nahm sie die DB am 22.5.1974, also einen Monat nachdem die o. a. Bilder aufgenommen wurden, aus dem Betrieb. Und damit ein Jahr bevor der 012-Einsatz im Bw Rheine überhaupt endete. Heute ist die genannte Lok nach einer Pause von 49 (!) Jahren seit 2023 wieder im Einsatz. Nun als Lok vom Verein Faszination Dampf e. V. vor Sonderzg. in ganz Deutschland. Das ahnte zum Aufnahme-Zeitpkt. im April 1974 noch niemand. Im rechten Teil der obigen Bilder ist der Eilzug E 1883 (Bentheim-Hannover-Altenbeken mit Kurswg. Bentheim-Löhne-Elze-Hildesheim-Braunschweig) mit DB-Diesellok 220 082 (damals Bw Hannover) zu sehen. Sie beförderte diesen auch einen Postwagen alter Bauart (gleich hinter der Lok) mitführenden Eilzug von Bentheim bis Löhne und fuhr dann mit seiner Braunschweiger Kurswagen-Gruppe von Löhne bis Braunschweig weiter, während der Hauptzug ab Löhne mit einer Ellok weiter fuhr. Die 1959 bei Krauss-Maffei gebaute DB-Diesellok 220 082 (bis Ende 1967 = V 200 082) wurde am 21.10.1980 ausgemustert und anschl. im Aw Trier verschrottet.

Fotos: Michael Hecht.

**BERICHTIGUNG, NACHTRAG UND ERGÄNZUNG
ZUR SOMMER-AUSGABE 2026 VOM
LBE-EXPRESS**

betr. den dortigen Bericht über die 03.10-Sonderzugfahrt
nach Rügen und dort nach Sassnitz-Fährhafen am 15.6.2014

Zum o. a. Thema darf an dieser Stelle korrigiert und ergänzt werden, daß es im Fährhafen Sassnitz (Mukran) aktuell doch noch planmäßigen Eisenbahn-Personenverkehr gibt und die dortigen Bahnsteige des Personenverkehrs doch noch genutzt werden. Das allerdings saisonal nur vom Mai bis in den Oktober eines jeden Jahres.

Dann verkehrt von Bergen auf Rügen aus ein RE-Zug nach Sassnitz Fährhafen und zurück. Das meist zweimal am Tag und jeweils als ausschl. SPNV-Verbindung zu und von den Schiffen der Fährroute von Sassnitz zur dänischen Insel Bornholm sowie deren Hauptstadt Rønne und umgekehrt. Die Schiffe dieser Fährroute verkehren von Mai bis Oktober und das dann an den meisten Tagen der Woche. Ihre Zubringerzüge von Bergen nach Sassnitz Fährhafen u.umgek. dürfen aber nur mit einem Anschluß-Ticket der genannten Fährroute benutzt werden !!!!

Dieser Zubringer- und Transfer-Zugverkehr wird im Auftrag und unter Finanzierung u. Kostenleistung des Landes Mecklenburg-Vorpommern von der **Hanseatischen Eisenbahn GmbH (HANS)** mit deren Fahrzeugen durchgeführt. Dieses im brandenburgischen Putlitz ansässige Unternehmen setzt hierfür einen seiner fünf zweiachsigen Dieseltriebwagen vom Typ LVT/S ein.

Die Fähre von Sassnitz nach Bornholm und umgekehrt ist die einzige noch verbliebene Fährroute im Fährhafen von Sassnitz. Eisenbahn-Trajektverkehr findet hier nicht mehr statt. Im Personenverkehr endete er 2020 mit dem ersten Ende der traditionsreichen 'Königslinie' von Sassnitz ins schwedische Trelleborg und umgekehrt. Auch deren zweite Anschluss-Existenz als ausschl. Personen- und Kfz.-Fähre endete 2024.

Der beschriebene Zubringer- und Transfer-Zugverkehr nach/von Sassnitz Fährhafen wird vom Unternehmen HANS als 'Mukran Port Shuttle' unter der Linien-Nr. RE 27 durchgeführt. 2026 vom 13.5. bis zum 17.10. an allen Verkehrstagen der Fähre nach/von Bornholm. Die Züge der Linie RE 27 bzw. vom 'Mukran Port Shuttle' verkehren zum ersten Mal am 21.5.2022 und danach in allen Saison-Monaten von 2022 bis heute. Jeweils mit HANS-Fahrzeugen.

Es darf noch angemerkt werden, daß der HANS-Triebwagen vom 'Mukran-Shuttle-Service' in d. Vergangenheit in Sassnitz Fährhafen zeitweise zum Umstieg vom Zug aufs Schiff u.umgek. direkt bis an die Fähre heranfuhr u. d.Umstieg ohne Bahnstg.-Benutzung dort direkt erfolgte. Jetzt wird aber wohl wieder diese Benutzung mit Weg über d.Landgang praktiziert.



Foto: HANS

Michael Hecht

HANS-Dieseldieseltriebwagen 504 001 Ende Juli 2026 als 'Mukran Port Shuttle' im Fährhafen Sassnitz (Mukran).
Fotos: Sebastian Berlin.



Hier noch einmal HANS-Diesellokomotive 504 001 als 'Mukran Port Shuttle' im Juli 2026 im Fährhafen Sassnitz (Mukran). Auf dem unteren Bild der unten gezeigten Fotos sind aktuell beschäftigungslose und deshalb im o. a. Bahnhof in Dauerabstellung befindliche Doppelstockwagen der DB Regio AG im rechten Bildteil zu sehen.

Fotos: Sebastian Berlin.



Oberes Bild = Erinnerungen an den einstigen Eisenbahn-Trajektverkehr im Hafen von Sassnitz-Mukran. Heute führen die dazugehörigen Gleise ins nichts. Auf Fährschiffe kann man per Schiene hier nicht mehr fahren

Unteres Bild:= Immerhin gelangen wieder sogar Züge des Personenverkehrs in den Personenverkehrs-Teil vom Bahnhof Sassnitz Fährhafen: Die Züge des 'Mukran Port Shuttles', die zwischen diesem Bahnhof und der Insel-Hauptstadt von Rügen, Bergen, pendeln. Sie bestehen aus LVT/S-Diesellokomotiven des Unternehmens Hanseatische Eisenbahn GmbH, kurz HANS, fahren aber nur zwischen Mai und Oktober eines jeden Jahres.

Fotos: Oben = Sebastian Berlin. Unten = Mukran Port.

